

MAN | Rental EURO LEASING



www.euro-leasing.de



B 11694 D

Transport

DIE ZEITUNG FÜR DEN GÜTERVERKEHR

Nr. 14 · 26. 7. 2013 · 23. Jhg. · HUSS-VERLAG GmbH · ☎ 089/3 23 91-0 · 📠 416 · D-80912 München · www.transport.de



Die Truckvermieter

0180 411 8 411 * bfs.tv

Rent a MAN

Gegen Sozialdumping

Straßengüterverkehr Der BGL und die Dienstleistungsgewerkschaft Verdi schließen ein Bündnis gegen die Liberalisierung der Kabotage in der EU

Dass sich Interessensvertreter von Arbeitgebern und Arbeitnehmern gemeinsam an einen Tisch setzen, geschieht meistens nur bei Tarifverhandlungen. Die Sorge in Bezug auf die Pläne der EU-Kommission, den Zugang zum EU-Güterkraftverkehrsmarkt einschließlich der Kabotagevorschriften weiter zu liberalisieren, hat nun den Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) und die Dienstleistungsgewerkschaft Verdi zusammengebracht. Beide sind sich einig, dass eine weitere Öffnung der bestehenden Vorschriften „massive negative

Auswirkungen“ auf die Arbeits- und Lebensbedingungen der Berufskraftfahrer in Europa hätte und dem unlauteren Wettbewerb Vorschub leisten würde.

Verlagerung von Fuhrparkflotten

Die Verlagerung von Fuhrparkflotten vor dem Hintergrund unterschiedlich hoher Steuer- und Sozialabgaben in den Mitgliedsstaaten würde mit einem immer intensiver werdenden Sozialdumping einhergehen. Deshalb fordern BGL und Verdi eine Harmonisierung der na-

tionalen Rechtsvorschriften, um zunächst eine Marktconsolidierung und Wettbewerbsangleichung zu erreichen. Das würde eine wichtige Voraussetzung für

Sache der Tarifpartner und nicht des Gesetzgebers und sollte dies auch bleiben“, sagt BGL-Präsident Adalbert Wandt.

„Das Aushandeln von Löhnen – auch von Mindestlöhnen – ist Sache der Tarifpartner und nicht des Gesetzgebers und sollte dies auch bleiben.“

BGL-Präsident Adalbert Wandt



Foto: BGL

einen erweiterten Zugang zum europäischen Markt schaffen. „Das Aushandeln von Löhnen – auch von Mindestlöhnen – ist

Zur Durchsetzung von Mindestlöhnen im EU-Binnenmarkt seien praktische Probleme, zu lösen. Offen sei beispiels-

weise, wie Mindestlöhne überhaupt durchgesetzt werden können, wer künftig die Abrechnung von Fahrerlöhnen für in anderen Ländern geleistete Fahrerstunden und wer den Eingang der vereinbarten Löhne auf dem Gehaltskonto des Arbeitnehmers kontrollieren soll. Wandt: „Das sind keine einfachen Fragen, die aber innerhalb der EU gelöst werden müssen. Sie unterstreichen die Bedeutung eines Bündnisses zwischen Verdi und BGL, für einheitliche Lohn- und Sozialbedingungen in Europa zu sorgen.“

Transport, 26.07.2013 (tbu)

IN DIESER AUSGABE

Arbeitsmarktstudie Mangelnde Fachkenntnisse bei Bewerbern	2
Jubiläum Zehn Jahre Dachser-Pool-Lkw von CharterWay	4
Österreich Preisabsprachen verstoßen gegen EU-Recht	7
Euro-VI-Motoren Alle Hersteller und ihre Techniken	11-12
Kontraktlogistik Märkte und Lösungen für Transportunternehmen	17-20

Anzeige



Marken-Wahl!

Freecall: 0800 160 1000

Wir sichern Ihre Mobilität – 24 Stunden am Tag!



www.ht-rent.de

Gemeinsame Nutzung

Neubau DB Schenker lässt im Norden von Dortmund ein neues Logistikzentrum errichten, dessen Kapazitäten für mehrere Kunden gleichzeitig zur Verfügung stehen

Mit dem offiziellen ersten Spatenstich wurde am 18. Juli der Startschuss für die Bauarbeiten für das neue Logistikzentrum von DB Schenker im Garbe Logistik-Park Westfalenhütte in Dortmund gegeben. Auf dem ehemaligen Thyssen-Krupp-Gelände soll eine neue Logistikdrehscheibe mit insgesamt 20.800 Quadratmetern Hallen- und Bürofläche entstehen.

Projektentwickler Garbe

Der Hamburger Projektentwickler Garbe Logistic AG errichtet die Anlage, die in unmittelbarer Nähe zum Umschlagterminal der Geschäftsstelle

Landverkehr/Logistik der Schenker Deutschland AG in der Feineisenstraße liegt. Sie ergänzt als Außenstelle ebenso wie der Standort für Luftfracht am Flughafenring das Angebot.

Ab dem zweiten Quartal 2014 will man auf der Westfalenhütte

„Gerade bei wechselnden Auslastungen ist die gemeinsame Nutzung eines Logistikzentrums durch mehrere Kunden effizienter als der Betrieb eines eigenen Lagers.“

Thomas Böger, Vorstand Kontraktlogistik/SCM Schenker Deutschland AG



Foto: Deutsche Bahn AG

mit rund 120 Mitarbeitern von DB Schenker Logistics an den Start gehen. Die Anlage wird als ein sogenanntes Shared Logistics Center (SLC) betrieben. Die dort betreuten Unternehmen greifen gemeinsam auf die personellen und räumlichen Ressourcen des Logistikzentrums zurück.

„Damit können wir für unsere Kunden die Logistikprozesse deutlich wirtschaftlicher gestalten“, so Thomas Böger, Vorstand Kontraktlogistik/SCM der Schenker Deutschland AG.

Gerade bei wechselnden Auslastungen, wie beispielsweise durch saisonbedingte Marktschwankungen, sei die gemeinsame Nutzung eines Logistikzentrums durch mehrere Kunden effizienter als der Betrieb eines eigenen Lagers.

Transport, 26.07.2013 (tbu)

Ergebnis verbessert

Halbjahresbilanz Der Transport- und Logistikkonzern Kühne + Nagel hat in den ersten sechs Monaten des Jahres mehr Umsatz und Gewinn als im Vorjahreszeitraum gemacht

Die in Schindellegi/Schweiz ansässige Kühne + Nagel-Gruppe hat ihre Halbjahresergebnisse bekannt gegeben. Danach hat der weltweit agierende Transport- und Logistikkonzern in den ersten sechs Monaten des Jahres seinen Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 3,3 Prozent auf 10.394 Millionen Schweizer Franken (circa 8,4 Millionen Euro) steigern können. Gleichzeitig habe sich der Gewinn vor Steuern (EBT) um 8,1 Prozent auf 371 Millionen Schweizer Franken (circa 300 Millionen Euro) verbessert.

Im Bereich der Seefracht konnte die Gruppe eigenen Angaben zufolge im ersten

Halbjahr das Containervolumen insgesamt um drei Prozent erhöhen. Im weltweit stagnierenden Luftfrachtmarkt habe man die Mengen um 3,7 Prozent steigern können.

Operative Fortschritte

Im Landverkehr seien im zweiten Quartal operative Fortschritte zu verzeichnen gewesen. Mengenzuwächse weist der Landverkehr im Teil- und Komplettladungsgeschäft aus. Im Bereich der Kontraktlogistik habe sich in den ersten sechs Monaten des Jahres der Nettoumsatz währungsbereinigt um 2,8 Prozent erhöht.

„Obgleich wir nicht von einer maßgeblichen Belebung der globalen Handelsströme im zweiten Halbjahr ausgehen, werden wir auch weiterhin den Schwerpunkt auf renditeorientiertes Wachstum legen“, kommentierte Karl Gernandt, Präsident des Verwaltungsrats und zurzeit CEO der Kühne + Nagel International AG, die aktuellen Zahlen.

Transport, 26.07.2013 (tbu)

www.cargobull-serviceportal.de

Pole.Position.
Ersatzteil-Service. Europaweit.



SCHMITZ CARGOBULL The Trailer Company.

Keine Probleme

Lang-Lkw Eine von der Initiative für Innovative Nutzfahrzeuge herausgegebene Broschüre zieht eine positive Zwischenbilanz des Feldversuchs

In der neu erschienenen Broschüre „Der Feldversuch Lang-Lkw/Eine Zwischenbilanz“ hat die Initiative für Innovative Nutzfahrzeuge (IIN) die bisherigen Ergebnisse des Versuchs, der seit Anfang 2012 unfallfrei läuft, zusammengefasst. Insgesamt fällt die Zwischenbilanz gut aus. So haben sich offenbar die vorhergesagten positiven Effekte in der Praxis bestätigt.

23 Speditionen dabei

Die von den 23 teilnehmenden Speditionen eingesetzten 43 Fahrzeugkombinationen hätten sich ohne Probleme in den Verkehrsablauf eingegliedert. Laut IIN seien in der Praxis beachtliche Einspareffekte erzielt worden. So habe man den Kraftstoffverbrauch um bis zu 30 Prozent reduzieren können.

In der Zwischenbilanz geben zehn der am Versuch teilnehmenden Speditionen und Transportunternehmen Auskunft darüber, in welcher Form sie den Lang-Lkw einsetzen und welche Effekte sie damit erzielen. Ein Argument der Lang-Lkw-Kritiker scheint sich dabei zu entkräften. So wird der Lang-Lkw offenbar nicht als Konkurrenz, sondern als

eine Ergänzung zum Bahntransport gesehen. Einige Spediteure setzen ihn nämlich dort ein, wo sich keine Bahnverbindung finden ließ. Die Broschüre kann man übrigens auf der Internetseite (www.spediteure.de) des Deutschen Speditions- und Logistikverbandes (DSLTV), Mitglied der IIN, als PDF-Dokument herunterladen. Transport, 26.07.2013 (tbu)



Truck-Grand-Prix

Fotos und Berichte vom Truck-Grand-Prix 2013 finden Sie in dieser Ausgabe auf den Seiten 8 und 9 sowie im Internet unter www.transport-online.de. Übrigens steht der Termin fürs nächste Jahr schon fest.

Der Truck-Grand-Prix 2014 wird wieder am Nürburgring vom 18. bis 20. Juli stattfinden.

Freecall: 0800 / 01 000 10

Ihr Spezialist für Truck & Trailer Vermietung
Persönlich • Flexibel • Professionell



Truck & Trailer Vermietung
Nutzfahrzeughandel
Truck-Wash

Rudolf Greiwing GmbH & Co. KG · Mergenthalerstr. 2 · 48268 Greven · info@greiwing.com · www.greiwing.com